

Wissenschaftler rudern gegen Krebs

Mit Regatta am Mückenwirt soll Geld für guten Zweck gesammelt werden / Mindestens 50 Mannschaften erwartet

Magdeburg (ad) • Wissenschaftler der Uniklinik Magdeburg sammeln mit einer Sportveranstaltung Geld für den Kampf gegen Krebs. Am 19. Juni veranstaltet die Stiftung Leben mit Krebs zusammen mit dem

Tumorzentrum Magdeburg/Sachsen-Anhalt, dem Universitätsklinikum Magdeburg und der Ruderabteilung des USC Magdeburg zum ersten Mal die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Magdeburg.

Seit 2005 haben sich deutschlandweit mehr als 18 000 Teilnehmer an 70 Regatten an 22 Standorten für den guten Zweck und die Idee der Stiftung in die Riemen gelegt. Nach Angaben der Veranstal-

ter ist es damit die größte Breitensportveranstaltung dieser Art in Deutschland. Mit den Erlösen dieser Regatta fördert die Stiftung Bewegungsprojekte für Menschen mit Krebs in Magdeburg. Diese Program-

me bestehen aus an die körperliche Leistungsfähigkeit der Betroffenen angepassten Indoor- und Outdoorangeboten. Es werden vor allem Ausdauersportarten, Gymnastik- und Gleichgewichtsübungen angeboten. Wanderungen, Skilangläufe und Tanzkurse ergänzen das Angebot.

Die Unterstützung durch Spenden und Charity-Sponsoren gehört zu dieser Veranstaltung. Das eingesammelte Geld durch vergebene Bootspatenschaften ist zum Beispiel ein wesentlicher Bestandteil der Erlöse.

Schirmherr in Magdeburg ist Oberbürgermeister Lutz Trümper. Neben dem USC Magdeburg sind auch RC Alt-Werder Magdeburg 1887, der SC Magdeburg und Magdeburger Ruder-Club (MRC) bei der Regatta in der Landeshauptstadt dabei, war im Vorfeld zu erfahren.

Die Regatta

Austragungsort:
Elbe am Mückenwirt

Rennstrecke: ca. 350 m

Teilnehmer: 50 – 80 Mannschaften (320 Teilnehmer)

Rahmenprogramm: Bühne, Promirennen, Infostände, Kinderprogramm

Erwartete Besucherzahl:
2000

Ausrichter:
USC Magdeburg



Vergangenes Jahr fand „Rudern gegen Krebs“ in Halle statt.

Foto: Uniklinik